

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Beauftragte für Senioren und Menschen mit Handicap und Interessierte!

Im aktuellen, elften, Newsletter finden Sie zwei Hinweise auf Konzerte.

Am 17.07. findet das Sommerfest des Museums Jagd Land Fluss statt, hier spielt die Band Pine Cone im Innenhof des Schlosses (näheres dazu auf Seite 11) und am 20.07. das Konzert der österreichischen Band Mundwerk – die besondere Band im Rahmen der Landesmusikausstellung. Was diese Band auszeichnet ist die Tatsache, dass die Band nur aus Menschen mit Behinderung besteht.

Auf Seite 3 des Newsletters finden Sie Informationen zum Förderprogramm DigitalPakt Alter. Außerdem ist auf Seite 3 das neue Onlineportal der Selbsthilfekontaktstelle Niederbayern verlinkt.

Hinweise auf Veranstaltungen oder Schulungen nehmen wir gerne entgegen. Ebenso Termine im Rahmen Senioren und Menschen mit Handicap aus den Gemeinden.

E-Mail-Adresse für Hinweise: senioren@landkreis-frg.de oder handicap@landkreis-frg.de

Inhalt

Mundwerk – die besondere Band: „Feierabendmusi spezial“	2
Digitalangebote für ältere Menschen	3
Selbsthilfekontaktstelle Niederbayern	3
Beratungsangebote für Menschen mit Hörbehinderung	4
Beratungsangebot für Gehörlose	5
Umweltbundesamt - Hitzerratgeber	6
Aktionstag für Menschen mit Handicap 2026	6
Infotreffen der Beauftragten für Senioren und Menschen mit Handicap	8
Schulung ehrenamtlich tätige Einzelpersonen	9
Termine im Landkreis – Sommerfest im Museum Jagd Land Fluss	11
Digitale Infos des Landratsamtes Freyung-Grafenau	13
Weitere digitale Infos	13
Allgemeine Hinweise	14
Newsletter Anmeldung / Abbestellung	14
Datenschutzerklärung	14
Koordinationsbüro für Senioren und Menschen mit Handicap	15
Hinweis in eigener Sache	15

Mundwerk – die besondere Band: „Feierabendmusi spezial“



»Feierabendmusi spezial«, Montag, 20. Juli 2026

Die zehn Musikerinnen und Musiker mit Handicap, die im »Pius-Institut« der Kreuzschwestern in Bruck an der Mur (Steiermark) gemeinsam mit zwei Begleitern professionell Musik machen, werden am Montag, 20. Juli 2026 im Innenhof der »Volksmusikakademie in Bayern« aufspielen. Von 19 bis 22 Uhr wird die Inklusionsband mit ihrem bunten Musikprogramm für beste Stimmung an den Biertischen sorgen. Die Band »Mundwerk« spielte im Laufe ihrer Karriere bereits im EU-Parlament in Brüssel, vertrat Österreich beim »European Song Festival« in Irland und produzierte drei CDs. Daneben bestreitet die quietschfidele Truppe mehr als 60 Auftritte im Jahr und begeistert Gäste auf kleineren und größeren Veranstaltungen in ganz Österreich – und an diesem Abend in Freyung.

Natürlich sorgt das Team der Volksmusikakademie mit kleinen Brotzeiten – die nach alter Biergarten-tradition ggf. auch gerne selbst mitgebracht werden können, für das leibliche Wohl. Die Getränke brauchen quasi nur die Straßenseite wechseln, sie kommen von der benachbarten Brauerei Lang. Sollte das Wetter nicht mitspielen wird in den Gewölbesaal ausgewichen.

<https://www.pius-mundwerk.at/>

Info:

Eintritt frei!

Bei Schlechtwetter im Gewölbe der Volksmusikakademie in Bayern.

Veranstalter: Volksmusikakademie in Kooperation mit Stadt Freyung Veranstaltungs gGmbH

Digitalangebote für ältere Menschen

Informationen und Förderungen des DigitalPakt Alter:

Ab sofort können sich kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden und Landkreise für das Prädikat „Kommune im DigitalPakt Alter“ und das Förderprogramm bewerben. Eine Bewerbung ist bis 30. September 2026 möglich.

Das Prädikat „Kommune im DigitalPakt Alter“ zeichnet Kommunen aus, die nachhaltige und zukunftsorientierte Strukturen schaffen, um Älteren die digitale Teilhabe zu ermöglichen und Beteiligte zu vernetzen.

Die ausgezeichneten Kommunen profitieren von fachlicher Begleitung, praxisorientierten Materialien, Qualifizierungsmöglichkeiten und einem bundesweiten Netzwerk engagierter Partner. ([Quelle](#))

Füllen Sie hierfür bei Interesse das [Bewerbungsformular](#) auf der Website des DigitalPakt Alter aus.

Bewerber, die noch nicht die Voraussetzungen für das „Prädikat „Kommune im DigitalPakt Alter“ erfüllen, können zudem mit einer **einmaligen Förderung von 5.000 €** unterstützt werden. (Förderzeitraum 1. Januar 2027 bis 31. Dezember 2027: 30 Förderungen, Förderzeitraum 1. Januar 2028 bis 31. Dezember 2028: 20 Förderungen) Die Fördermittel können für Technik (Hardware), Qualifizierung von Engagierten vor Ort, Netzwerkarbeit und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit verwendet werden.

Darüber hinaus gibt es bundesweit weiterhin die Fördermöglichkeit von „Erfahrungsorten“. Diese Förderung richtet sich nicht an kreisfreie Städte, kreisangehörige Gemeinden und Landkreise, sondern an lokale ehrenamtliche Initiativen. Die Förderung beträgt **2.000 €** pro Jahr. Weitere Informationen zum Förderprogramm finden Sie [hier](#).

Selbsthilfekontaktstelle Niederbayern

"Selbsthilfe" - Was ist das?

In Selbsthilfegruppen schließen sich Menschen zusammen, die eigenverantwortlich und gemeinsam ihre Probleme angehen wollen. Themen können zum Beispiel sein: Krankheiten, psychische Probleme, soziale Anliegen, Krisensituationen und weitere. Die Vielfalt der Gruppen und Anliegen ist groß, und die Gruppen entscheiden selbst, wie sie arbeiten. Die Treffen finden regelmäßig und vertraulich statt, sind kostenlos und freiwillig.

Die verschiedenen Selbsthilfegruppen im Raum Niederbayern sind in der [Online-Datenbank der Selbsthilfegruppen in Niederbayern](#) gelistet. Alternativ kann der Wegweiser in .pdf Form unter diesem [Link](#) abgerufen werden.

Beratungsangebote für Menschen mit Hörbehinderung



Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung im
Regierungsbezirk Niederbayern: Gammelsdorferstraße 23, 94315 Straubing

Die Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung Niederbayern bietet jetzt zusätzliche Beratung für:

- Schwerhörige
- Menschen mit elektronischen Hörhilfen (z.B. Cochlea Implantat, Hörgeräten)
- Menschen mit Tinnitus
- Menschen mit Hörsturz
- Spätertaubte
- Angehörige und Interessierte aus dem Umfeld (Beruf, Freizeit etc.) und der Familie
- Interessierte aus allen gesellschaftlichen Bereichen

Wir bieten kostenlose und verschwiegene Beratung zu den Themen:

- Gelingende Kommunikation und Kommunikationsstrategien
- Technische Hilfsmittel und Zubehör
- Arbeit und Berufsleben sowie Schule und Ausbildung
- Sozialrechtliche Themen und Fragen
- Umgang mit Belastungssituationen (z.B. bei finanziellen, emotionalen oder beruflichen Schwierigkeiten)
- Individuelle Unterstützungsmöglichkeiten (für Betroffene, ihre Angehörige, das Umfeld)

Sprechzeiten:

- **Außensprechtage in Passau, Haus der Generationen, Heiliggeistgasse 3,**
Dienstag 14:00-17:00 Uhr: 14.07., 15.09., 13.10., 10.11., 08.12.2026
Barrierefreier Zugang
NUR nach telefonischer Anmeldung unter **09421-7889048**, oder Mail: iss-ndb@blwg.de
Anmeldefrist: bis spätestens 1 Tag vor dem Beratungstermin
- **Jeden ersten Montag im Monat von 14:00 – 17:00 Uhr Sprechstunde (mit** vorheriger Anmeldung) **in Straubing:** 06.07., 03.08., 07.09., 05.10., 02.11., 07.12.2026
- Für **Hausbesuche und weitere Termine** außerhalb der Sprechstunde in Straubing vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin.

Ich freue mich, Sie kennen zu lernen!

Mechthild Wagner

Diplom Sozialpädagogin (FH)

Beraterin an der Informations- und
Servicestelle Niederbayern

Informations- und Servicestelle
für Menschen mit
Hörbehinderung im
Regierungsbezirk Niederbayern

E-Mail: iss-ndb@blwg.de
Telefon: 09421-7889048
www.blwg.de

Beratungsangebot für Gehörlose



Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung im
Regierungsbezirk Niederbayern: Gammelsdorfer Str. 23, 94315 Straubing

Die Informations- und Servicestelle für Menschen mit Hörbehinderung Niederbayern bietet Beratung für:

- Gehörlose
- Hör-Seh-Behinderte oder Taubblinde
- Schwerhörige
- Menschen mit elektronischen Hörhilfen (z.B. Cochlea Implantat, Hörgeräten)
- Menschen mit Tinnitus
- Menschen mit Hörsturz
- Spätertaubte
- Angehörige und Interessierte aus dem Umfeld (Beruf, Freizeit etc.) und der Familie
- Interessierte aus allen gesellschaftlichen Bereichen

Wir bieten kostenlose und verschwiegene Beratung zu den Themen:

- Auskünfte rund um die Hörbehinderung
- Gelingende Kommunikation und Kommunikationsstrategien
- Technische Hilfsmittel und Zubehör
- Arbeit und Berufsleben sowie Schule und Ausbildung
- Sozialrechtliche Themen und Fragen
- Umgang mit Belastungssituationen (z.B. bei finanziellen, emotionalen oder beruflichen Schwierigkeiten)
- Individuelle Unterstützungsmöglichkeiten (für Betroffene, ihre Angehörige, das Umfeld)

Sprechzeiten für die Gehörlosen-Beratung:

- Außensprechtag in **Passau**,
Haus der Generationen, Heiliggeistgasse 3, nur mit Anmeldung
Montag, 10:00 – 12:00 Uhr: 13.07., 20.07., 10.08., 21.09., 28.09., 12.10., 26.10., 09.11.,
23.11., 14.12.2026
- **Außensprechtage in Pfarrkirchen, Plattling, Landshut und Straubing**
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage

Ich freue mich, Sie kennen zu lernen!

Elisa Mayer

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Beraterin der Informations- und Servicestelle für
Menschen mit Hörbehinderung Niederbayern im
Bereich Passau und Rottal-Inn

Informations- und Servicestelle
für Menschen mit
Hörbehinderung im
Regierungsbezirk Niederbayern

E-Mail: iss-ndb@blwg.de

Mobil: 0157 36711084

www.blwg.de

Umweltbundesamt - Hitzerratgeber

Der Hitze-Ratgeber enthält Tipps für das richtige Verhalten bei Hitze in Leichter Sprache.

So können alle Menschen den Ratgeber verstehen.

Der Ratgeber zeigt:

Wie gefährlich kann Hitze sein?

Wie schützt man sich vor Hitze?

Wie ändert man sein Verhalten bei Hitze?

Abrufbar unter folgendem [Link](#).

Aktionstag für Menschen mit Handicap 2026

Aktionstag für Menschen mit Handicap im Landkreis Freyung-Grafenau geht in die neunte Runde

Kürzlich wurde Herbert Kern sen., der die Aktionstage des Landkreises Freyung-Grafenau seit vielen Jahren engagiert unterstützt, das Konzept für den neunten Aktionstag für Menschen mit Handicap vorgestellt. Zu diesem Anlass traf man sich in der Volksmusikakademie in Bayern, um dem langjährigen Förderer die geplante Veranstaltung im Detail zu präsentieren.

Seit 2015 findet im Landkreis Freyung-Grafenau regelmäßig ein Aktionstag für Menschen mit Handicap statt, an dem regelmäßig rund 450 Kinder, Jugendliche und Erwachsene teilnehmen. Über die Jahre hat sich ein verlässliches Netzwerk aus Partnern und Unterstützern entwickelt, das die Veranstaltung kontinuierlich trägt und weiterentwickelt. Auch Herbert Kern sen. gehört seit vielen Jahren zu den besonderen Förderern dieses inklusiven Formats.

Bereits im Jahr 2024 wurde in enger Kooperation zwischen dem zuständigen Sachgebiet Landkreisanangelegenheiten des Landratsamtes und der Volksmusikakademie Bayern ein erfolgreicher und unvergesslicher Aktionstag über zwei Tage hinweg umgesetzt. An diese positiven Erfahrungen knüpft das diesjährige Konzept an.

Im Mittelpunkt stehen auch in diesem Jahr gemeinschaftliche musikalische Erlebnisse: Mehrere hundert Menschen werden in Workshops singen, tanzen und musizieren. Ergänzt wird das Programm durch gemeinsame Live-Musik, die zum Mitsingen, Klatschen und Tanzen einlädt.

Ein besonderer inhaltlicher Mehrwert ergibt sich in diesem Jahr durch die parallel stattfindende Landesausstellung „Musik in Bayern“. Diese setzt sich umfassend mit der musikalischen Vielfalt und Geschichte Bayerns auseinander und unterstreicht auch die kulturelle Bedeutung des Standorts Freyung. Der Aktionstag fügt sich dabei als gelebtes Beispiel inklusiver Musikkultur hervorragend in dieses Umfeld ein und ergänzt die Landesausstellung um die soziale und gesellschaftliche Dimension der Musik. Der diesjährige Aktionstag wird dabei über drei Tage hinweg stattfinden und baut damit das erfolgreiche Format weiter aus.

Erstmals wird in diesem Jahr zudem der inklusive Gedanke der Veranstaltung noch stärker in die Praxis umgesetzt: Rund 30 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Freyung nehmen gemeinsam mit

den anwesenden Jugendlichen mit Handicap aktiv an den Workshops teil und gestalten das musikalische Miteinander somit unmittelbar mit.

Ein besonderes Highlight ist der Auftritt der Inklusionsband Mundwerk, die nicht nur die drei Aktionstage musikalisch umrahmt, sondern zusätzlich am Montag, 20. Juli 2026, im Innenhof der Volksmusikakademie ein öffentliches Konzert gibt. Die zehn österreichischen Musikerinnen und Musiker mit Handicap sorgen von 19:00 bis 22:00 Uhr bei der „Feierabendmusi spezial“ für ein vielfältiges Musikprogramm.

Sowohl Herbert Kern sen. als auch der zuständige Sachgebietsleiter am Landratsamt, Christian Fiebig, seine Kollegin Laura Poost sowie Dominik Hilgart von der Volksmusikakademie betonen die große Bedeutung des Aktionstags für die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Handicap. Die Veranstaltung eröffne neue Möglichkeiten der Begegnung, stärke das Miteinander in der Region und setze ein sichtbares Zeichen für gelebte Inklusion.



Bildunterschrift:

Freuen sich auf den neunten Aktionstag für Menschen mit Handicap im Landkreis Freyung-Grafenau (v.l.): Dominik Hilgart (Volksmusikakademie), Herbert Kern sen., Laura Poost (Landratsamt) und Christian Fiebig (Landratsamt).

Foto: Landkreis Freyung-Grafenau

Infotreffen der Beauftragten für Senioren und Menschen mit Handicap



Bildunterschrift: Die kommunalen Senioren- und Behindertenbeauftragten informierten sich gemeinsam mit der stellvertretenden Landrätin Hilde Greiner über die barrierearmen Freizeitangebote am Almberg. Organisiert wurde der Austausch vom Sachgebiet Landkreisangelegenheiten des Landratsamtes Freyung-Grafenau.

Foto: Landratsamt Freyung-Grafenau

Gemeinsam mit den kommunalen Senioren- und Behindertenbeauftragten informierte sich die stellvertretende Landrätin Hilde Greiner im Freizeitzentrum Mitterdorf über die barrierearmen Freizeitangebote am Almberg. Rund 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, sich bei einer gemeinsamen Begehung des Geländes ein Bild von den bestehenden Einrichtungen und den sommerlichen Attraktionen zu machen.

Nach der Auffahrt mit der Sesselbahn stellte Geschäftsführer Bernhard Hain die Entwicklung des Freizeitentrums zu einem ganzjährigen Freizeit- und Tourismusstandort vor. Im Mittelpunkt standen dabei insbesondere die Zugänglichkeit der Anlagen sowie die Angebote für Menschen mit körperlichen Einschränkungen.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der Flyline, die von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst ausprobiert wurde. Die Fahrt durch den Wald vom Almberg bis zur Talstation bietet ein besonderes Naturerlebnis und wurde durchweg positiv bewertet. Besonders hervorgehoben wurde die barrierearme Nutzung des Angebots, die auch Menschen mit Einschränkungen und Senioren eine unkomplizierte Teilnahme ermöglicht.

Die stellvertretende Landrätin Hilde Greiner zeigte sich erfreut über die positive Resonanz: „Barrierefreie und barrierearme Angebote sind heute ein wichtiger Bestandteil moderner Freizeit- und Tourismusangebote. Es freut mich sehr, dass wir in Mitterdorf Angebote schaffen konnten, die möglichst vielen Menschen – unabhängig von Alter oder Einschränkungen – offenstehen. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bestätigen uns auf diesem Weg.“

Auch die Seniorenbeauftragte des Landkreises, Nicole Polleichtner, zog ein positives Fazit: „Die Einladung zur Besichtigung und Erprobung der Flyline haben wir Beauftragte gerne angenommen. Es war beeindruckend zu erleben, wie dieses Angebot Naturerlebnis und Barrierearmut miteinander verbindet und damit auch für ältere Menschen attraktiv sein kann. Besonders positiv ist, dass die Flyline Menschen unterschiedlicher Generationen ein gemeinsames Erlebnis inmitten der reizvollen Landschaft des Bayerischen Waldes ermöglicht.“

Während der Begehung erläuterte Geschäftsführer Bernhard Hain die verschiedenen Maßnahmen zur Verbesserung der Zugänglichkeit im Freizeitzentrum und stellte die weiteren Planungen für die touristische Entwicklung des Standorts vor.

Organisiert wurde die Informationsveranstaltung vom Sachgebiet Landkreisangelegenheiten des Landratsamtes Freyung-Grafenau. Sachgebietsleiter Christian Fiebig sowie Sachbearbeiterin Laura Poost begleiteten den Termin und standen als Ansprechpartner zur Verfügung. Das Treffen bot den kommunalen Senioren- und Behindertenbeauftragten zudem Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur direkten Rückmeldung aus der Praxis. Die gewonnenen Eindrücke sollen in die weitere Entwicklung der Angebote am Almberg einfließen.

Schulung ehrenamtlich tätige Einzelpersonen

Großes Interesse an Schulungsangebot: Bereits mehr als 600 Ehrenamtliche im Landkreis qualifiziert

Mit der mittlerweile elften Schulung für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen wurde in Waldkirchen ein weiterer Baustein zur Unterstützung pflegebedürftiger Menschen und ihrer Angehörigen gesetzt. Seit dem Start des Angebots im Jahr 2022 haben inzwischen mehr als 600 Bürgerinnen und Bürger die Qualifizierung absolviert und engagieren sich damit als wichtige Stütze im Alltag von Menschen mit Pflegebedarf.

Das Schulungsangebot richtet sich an Personen, die ältere oder pflegebedürftige Menschen im häuslichen Umfeld begleiten und entlasten möchten. Die konstant hohe Nachfrage verdeutlicht, dass das Interesse an ehrenamtlichem Engagement ungebrochen ist und gleichzeitig der Bedarf an niedrigschwelligen Unterstützungsangeboten weiter wächst.

Organisiert wird die Schulungsreihe gemeinschaftlich durch das Sachgebiet Landkreisangelegenheiten am Landratsamt Freyung-Grafenau, die GesundheitsregionPlus sowie die Fachstelle Demenz und Pflege Niederbayern. Ziel ist es, wohnortnahe Unterstützungsstrukturen auszubauen und pflegende Angehörige im Alltag zu entlasten.

Menschen mit Pflegegrad 1 oder höher, die zu Hause versorgt werden, können hierfür den Entlastungsbetrag nach § 45b SGB XI nutzen. Dieser beläuft sich derzeit auf 131 Euro monatlich und kann unter anderem für Unterstützungsleistungen durch ehrenamtlich tätige Einzelpersonen eingesetzt werden. Dadurch wird nicht nur die Selbstständigkeit der Pflegebedürftigen gefördert, sondern auch Angehörigen wertvolle Unterstützung im Alltag ermöglicht.

Wichtig dabei ist, dass die unterstützende Person weder mit der pflegebedürftigen Person verwandt noch bis zum zweiten Grad verschwägert sein darf. Somit kommen beispielsweise Bekannte, Freunde oder Verwandte ab dem dritten Verwandtschaftsgrad – etwa Nichten oder Neffen – für diese Aufgabe infrage. Sie leisten einen wertvollen Beitrag dazu, dass Menschen mit Unterstützungsbedarf möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung leben können.

Die jüngste Schulung in Waldkirchen zeigt erneut, wie groß die Bereitschaft in der Region ist, Verantwortung füreinander zu übernehmen. Die Veranstalter freuen sich über die anhaltend positive Entwicklung und sehen in der Schulungsreihe einen wichtigen Beitrag, um die häusliche Pflege im Landkreis Freyung-Grafenau langfristig zu stärken.



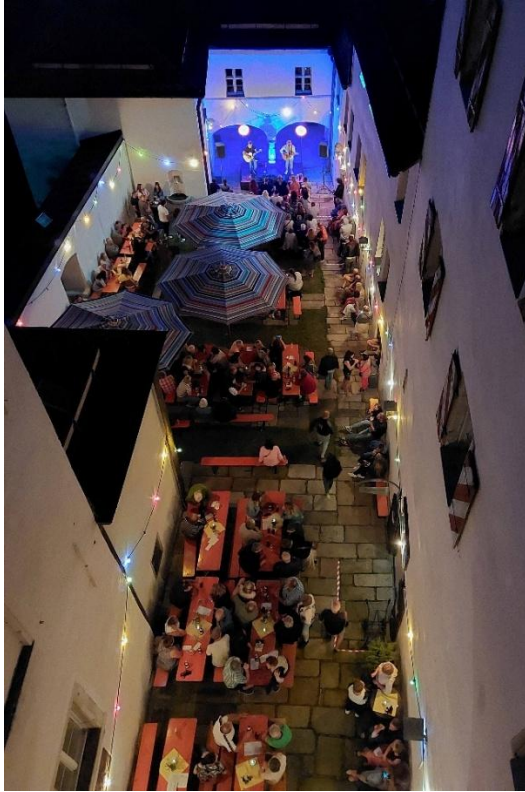
Bildunterschrift: Freuten sich über die rege Teilnahme an der 11. Schulung für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen in Waldkirchen (von rechts): Mercina Klötzerova (Praktikantin am Landratsamt), René Kurtz (GesundheitsregionPlus), die Referentinnen der Fachstelle Demenz und Pflege Niederbayern Johanna Myllymäki und Theresa Grüner sowie Sachgebietsleiter Christian Fiebig.

Foto: Landratsamt Freyung-Grafenau

Termine im Landkreis

Sommerfest auf Schloss Wolfstein: Musik, Mitmachprogramm und Museumsgenuss für die ganze Familie

Musik von „Pine Cone“, Ballonkünstler, Bastelwerkstatt und freier Abendeintritt im Museum



Der Landkreis Freyung-Grafenau lädt am Freitag, den 17. Juli, ab 18 Uhr wieder herzlich zum alljährlichen Sommerfest auf Schloss Wolfstein ein. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreicher Sommerabend mit Live-Musik, Kinderprogramm, kulinarischen Angeboten und besonderen Einblicken in das Museum Jagd Land Fluss.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt ab 19 Uhr die Band Pine Cone, die mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire für die passende Sommerabendstimmung im historischen Ambiente des Schlossinnenhofs. Da-neben erwartet die Gäste ein vielfältiges Speisen- und Getränkeangebot, das zum Verweilen und Genießen einlädt.

Auch die jüngsten Besucherinnen und Besucher kommen beim Sommerfest voll auf ihre Kosten. Der Ballonkünstler ChriZ BalloonMagic begeistert mit seinen fantasievollen Figuren und kreativen Ballonkunstwerken. Zusätzlich lädt die Bastelwerkstatt im Museum Jagd Land Fluss Kinder dazu ein, selbst kreativ zu werden und ihre eigenen kleinen Kunstwerke mit nach Hause zu

nehmen.

Ein besonderes Highlight ist die abendliche Öffnung des Museums Jagd Land Fluss. Von 18 bis 22 Uhr können Besucherinnen und Besucher die Ausstellungen bei freiem Eintritt erkunden. Die moderne Erlebnisausstellung im Schloss Wolfstein vermittelt auf anschauliche und interaktive Weise Wissenswertes über die Tierwelt des Bayerischen Waldes, die heimischen Lebensräume sowie die Kulturgeschichte der Region. Auf-grund der Vorbereitungen zum Sommerfest bleiben das Museum Jagd Land Fluss und die Galerie Wolfstein am 17. Juli tagsüber geschlossen.

Das Sommerfest bietet beste Unterhaltung für Groß und Klein und verbindet Kultur, Musik, Natur und Geselligkeit zu einem besonderen Erlebnis. Der Landkreis Freyung-Grafenau freut sich auf zahlreiche Gäste und einen stimmungsvollen Sommerabend im Schloss Wolfstein.

Der Eintritt zum Sommerfest sowie zum Museum Jagd Land Fluss ist frei.

Hinweis: Da die Veranstaltung im Freien stattfindet, kann es bei ungünstiger Witterung zu Änderungen kommen. Aktuelle Informationen werden gegebenenfalls über die Kanäle des Landkreises Freyung-Grafenau bekannt gegeben.

Leben und Reisen mit dem Rollstuhl

Ein Vortrag des Stellvertretenden Behindertenbeauftragten für den Landkreis Freyung-Grafenau.
Dieser findet statt am 30.07.2026 um 19.00 Uhr i. Inklusionsbad in Perlesreut (Iltalperle, Badstraße 8, Perlesreut)

Anmeldung unter smart@ilzerland.bayern



Ilzer Land
www.ilzerland.bayern

GRENZEN ÜBERWINDEN

*Mario Brandl über
Leben und Reisen
mit dem Rollstuhl*

Eintritt frei
Kiosk geöffnet
Fragen erwünscht

30.07.2026 - 19.00 Uhr
Anmeldung unter
smart@ilzerland.bayern

Iltalperle
Badstraße 8
Perlesreut

Digitale Infos des Landratsamtes Freyung-Grafenau

- ⇒ [Koordinationsbüro Senioren](#)
- ⇒ [Koordinationsbüro Menschen mit Handicap](#)
- ⇒ [Wegweiser für Senioren und Menschen mit Handicap](#)
- ⇒ [Notfall- und Vorsorgemappe](#)
- ⇒ [Sozialverwaltung](#)
- ⇒ [Gesundheitsamt](#)

Weitere digitale Infos

Für Senioren

- ⇒ [Kommunale Seniorenpolitik](#)
- ⇒ [Lichtblick Seniorenhilfe e.V.](#)
- ⇒ [Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau](#)
- ⇒ [Bundesregierung /// Politik für ältere Menschen](#)

Für Menschen mit Handicap

- ⇒ [Wheelmap](#)
- ⇒ [Menschen mit Behinderung](#)
- ⇒ [Zentrum Bayern Familie und Soziales](#)
- ⇒ [Bezirk Niederbayern /// Behindertenbeauftragter](#)
- ⇒ [Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau](#)
- ⇒ [Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V.](#)

Allgemeine Hinweise

Anregungen und Hinweise zu aktuellen Themen, die in unserem Newsletter berücksichtigt werden sollten, nehmen wir gerne entgegen.

Alle im Newsletter bereitgestellten Informationen haben wir nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Eine Gewähr für die jederzeitige Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen können wir allerdings nicht übernehmen. Ein Vertragsverhältnis mit den Nutzern des Internetangebots kommt nicht zustande.

Das Landratsamt Freyung-Grafenau übernimmt keine Haftung für den Inhalt externer Internetseiten.

Newsletter Anmeldung / Abbestellung

Anmeldung:

Bitte senden Sie uns dazu eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter anmelden“ an senioren@landkreis-frg.de.

Abbestellen:

Bitte senden Sie uns dazu eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an senioren@landkreis-frg.de. Ihre E-Mail-Adresse wird dann gelöscht.

Datenschutzerklärung

Ihre E-Mail-Adresse wird nur für die Versendung des Newsletters genutzt. Eine andere Verarbeitung oder Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Sie können den Newsletter und die Einwilligung zur Speicherung der Daten jederzeit widerrufen. Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das Landratsamt Freyung-Grafenau, Grafenauerstr. 44, 94078 Freyung.

Wir verarbeiten Ihre Daten nur zur Versendung des Newsletters. Allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter Datenschutz abrufen. Zudem können Sie alle Informationen auch beim behördlichen Datenschutzbeauftragten erfragen.

Postanschrift:

Landratsamt Freyung-Grafenau

Datenschutzbeauftragter

Wolfkerstraße 3, 94078 Freyung

Mail datenschutz@landkreis-frg.de

Telefon 08551/57-1091

Koordinationsbüro für Senioren und Menschen mit Handicap

Ansprechpartnerin

Laura Poost, M.A.

Sachbearbeiterin

Landratsamt Freyung-Grafenau

Sachgebiet 20 - Landkreisangelegenheiten

Dienstgebäude Wolfstein

Wolfkerstr. 3, 94078 Freyung

Postfach 1311, 94075 Freyung

Büro Schloss Wolfstein

Tel.: +49 8551 571607

laura.poost@landkreis-frg.de

www.freyung-grafenau.de



**MEHR RAUM
UND ZEIT.**



Hinweis in eigener Sache

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachform verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.